

Tiergestützte Traumapädagogik

für MenschHundTeams, die schon Erfahrung
in der TGI haben



Berufsbegleitende Kompaktfortbildung 2026

- Tiergestützte Traumapädagogik
- Integration eines Hundes in Einrichtungen
- Erweiterung des eigenen beruflichen Konzeptes

- ✚ Sie arbeiten mit Ihrem Hund bereits tiergestützt in Ihrer Einrichtung?
- ✚ Sie haben schon Fortbildungen im Bereich der tiergestützten Intervention besucht? Sie möchten sich nun weiterbilden?
- ✚ Sie möchten den Abschluss zur **Fachkraft tiergestützte Traumapädagogik** mit Ihrem Hund machen?

Prima - dann ist diese Kompaktfortbildung genau die Richtige für Sie



Haustiere, speziell Hunde, sind in der Lage durch ihre Anwesenheit und die unvoreingenommene Zuwendung dem Menschen gegenüber, das Wohlbefinden des Menschen zu steigern.

Die Kompaktfortbildung richtet sich an Fachkräfte, die bereits in der TGI tätig sind, bzw. bereits Fortbildungen im Bereich der TGI besucht haben und die nun ihre Pädagogische Arbeit um die tiergestützte Traumapädagogik mit Hund erweitern möchten.

Die tiergestützte Traumapädagogik richtet sich an Pädagogen, deren pädagogisches Angebot sich an traumatisierte Menschen und deren Umfeld richtet. Der Einsatz des Hundes hat dabei viele Adressaten:

- Kinder und Jugendliche, die mit dem Hund zusammen unbeschwerte Stunden erleben möchten, um Erlebtes temporär ausblenden zu können.
- Erwachsene, die sich mit dem Hund an ihrer Seite den traumatisierenden Momenten stellen.
- Eltern, denen es mithilfe des Hundes leichter fällt, sich im Elterngespräch zu öffnen.
- Menschen, die bei dem Hund ohne Angst emotional auftanken und wieder ein bisschen Kraft sammeln können. Korrigierende Beziehungserfahrungen sind elementar in der Zusammenarbeit mit traumatisierten Menschen.
- Menschen, die durch den Hundekontakt positive Körpererfahrungen machen.
- Menschen, die durch die Zusammenarbeit mit dem Hund Selbstwirksamkeitserfahrungen machen und diese in ihr Selbstbild positiv integrieren können.

Basierend auf einer Vielzahl von Berichten und Untersuchungen, die die positiven Auswirkungen, setzen wir die Hunde als Begleiter in der Be- und Verarbeitung der erlebten Traumata ein. Er kann dabei als Motivator, als Seelentröster und auch als ausführendes Medium eingesetzt werden.

Wir vermitteln Ihnen das nötige Handwerkszeug für den tiergestützten Einsatz.

Die Vorteile von tiergestützter Traumapädagogik sind sehr vielfältig. Hier nur ein paar Beispiele:

- Viel Raum für die Begegnung
- Entspannung
- Trost
- Mut machen, zum Umdenken
- Umgang mit verschiedenen Gefühlen
- Große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten
- Beschäftigung mit der eigenen Gemütslage
- frische Luft
- Spiel und Spaß mit Hund

Zielsetzung der Kompaktfortbildung

ist die Integration von Hunden in der Traumapädagogik.

Die Kompaktfortbildung erhebt in keiner Weise den Anspruch, Ausbildungen oder Studiengänge zu pädagogischer oder anderer fachspezifischer Arbeit ganz oder teilweise zu ersetzen.

Die tiergestützte Arbeit soll – wie es das Wort bereits deutlich macht – eine unterstützende Funktion in Kontexten fachkompetenter Arbeit leisten. Das Spektrum des effizienten Einsatzes von Tieren in der lehrenden, unterstützenden oder fördernden Arbeit ist äußerst vielfältig.

Sie erleben bei uns eine individuelle, zielgerichtete, sehr praktische und praxisnahe Vorbereitung auf den von Ihnen geplanten Einsatz. Ihr Hund ist selbstverständlich herzlich willkommen in der Kompaktfortbildung. Durch das Mitnehmen Ihres Hundes haben Sie die Möglichkeit, die in der Theorie vermittelten Inhalte während der Seminare in die Praxis umzusetzen und sich gemeinsam mit Ihrem Hund zu erproben. Dabei begleiten wir Sie sehr gerne.

Referentinnen der Kompaktfortbildung sind

- Ruth Sievert, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Fachkraft TGI, Traumapädagogin
- Angela Tang, Leitung teamtraining Ausbildungen, systemischer Coach, Fachkraft TGI und Coaching

Orte der Kompaktfortbildung

Basismodul

Online

Folgemodule 1 – 4

Valleystr. 26, 81371 München

Die Kompaktfortbildung bietet:

- die erweiterte Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zum Einsatz von Hunden in der tiergestützten Traumapädagogik.
- Kollegiale Beratung, praktische Erprobung, Selbsterfahrung und Begleitung zur selbständigen Umsetzung eigener Ideen und Pläne für die Zeit nach der Kompaktfortbildung.
- Notwendige Kenntnisse zu Hygiene, Sicherheit und Qualitätsmanagement

Zugangsvoraussetzungen:

Konzipiert ist die Kompaktfortbildung **Fachkraft tiergestützte Traumapädagogik** ausschließlich für **Fachkräfte**, die bereits im Bereich der tiergestützten Intervention tätig sind. D.h. wenn Sie mit Ihrem Hund bereits tiergestützt in Ihrer Einrichtung arbeiten, ist diese Kompaktfortbildung genau das Richtige für Sie, denn durch den Einsatz Ihres Hundes kann von seiner Eignung ausgegangen werden.

Die Module der Fortbildung:

Modul 1	16. – 18. Januar 2026	online	
Modul 2	13. – 15. März 2026	präsent	
Modul 3	26. – 28. Juni 2026	präsent	
Modul 4	24. – 26. Juli 2026	präsent	je von 10 – ca. 17 Uhr

Zusätzlich:

- Entwickeln von Einsatzbeispielen, Fallbesprechungen
- Aufbau und ggf. Erweiterung der Konzeption
- Skripte zu den Modulen und ihren Inhalten
- distant learning (Materialien zur Vor- und Nachbereitung; theoretisches Hintergrundwissen)
- Betreuung und systemische Supervision
- Praxistransfer / Routinierung

Dauer: 84 Stunden Theorie/Praxis + 20 Stunden Selbststudium

Investition:

1.710 € Gesamtinvestition (1.810 € bei Ratenzahlung)

Bei erfolgreicher Vermittlung weiterer Teilnehmer erhalten Sie jeweils eine Ermäßigung von 5 % der vermittelten Auftragssumme auf Ihre Fortbildungsgebühr.

Modul 1 online

16. – 18. Januar 2026

Die Grundlagen traumpädagogischen Arbeitens

- Traumapädagogik
 - Definitionsvorschläge, Begriffsklärung
 - Abgrenzung zur Traumatherapie
- die Entwicklung traumpädagogischen Arbeitens
- Bindungstheorie
 - Bindungsentwicklung
 - Bindungstraumatisierung
 - Bindungsfallen
- Säulenmodelle
 - Die drei Säulen der Gesundheit
 - Die fünf Säulen der Identität
 - Die sieben Säulen der Resilienz
- Was ist ein Trauma?
 - Definitionsvorschläge, Begriffsklärung
 - «normaler» Verarbeitungsprozess vs. «verstörter» Verarbeitungsprozess
 - Traumaarten
- Psychoedukation
 - ...ist absolut wichtig, weil...
 - verschiedene Erklärungsmodelle und -möglichkeiten
- Erleben von Sicherheit und Verbundenheit
 - «Polyvagaltheorie» nach Dana
 - Der sichere Ort
 - Traumaviereck
- Wirtiefe von Traumata
 - Ereignis-, Risiko- und Resilienzfaktoren
- Überblick über die möglichen Traumasymptome
 - Wissen um, Umgang mit, Versorgung von Traumasymptomen

In den ab jetzt folgenden Präsenzmodulen erwartet Sie eine Aufteilung von ca. 50 % Theorie für Sie und 50 % Praxis mit Ihrem Hund.

Sämtliche Seminarmodule starten um 10 Uhr und enden um 17 Uhr.

Das Onlinemodul findet auf Zoom statt; die Präsenzseminare finden in unseren Räumen in der Valleystrasse 26, 81371 München.

Modul 2 präsenz mit Hund 13. – 15. März 2026

- Traumapädagogische Grundhaltung und ihre Grundsätze
 - Möglichkeiten der achtsamen Beziehungsgestaltung und Zusammenarbeit
- Traumapädagogische Standards
 - Reflexion des eigenen Arbeitskontextes
- Gefühle und Emotionen
- Selbstreflexion und Selbstregulation
- Traumafolgen
 - Trauma- und Stressverstörungen und ihre Muster
 - Wissen um, Umgang mit, Versorgung von Traumafolgen
- Tiergestützte Traumapädagogik
 - Gerade hier können uns unsere Hunde in der Zusammenarbeit unterstützen, weil ...
 - Bio-psychosoziale Wirkung von Tieren auf Menschen
 - Mensch-Tier-Kommunikation
 - Die Arbeit mit Krafttieren

Modul 3 präsenz mit Hund 26. – 28. Juni 2026

- Traumasensible Spurensuche
 - Auftragsorientierung/-klärung
 - traumasensibles «Screening»
 - unterschiedliche Methoden der Spurensuche
- Traumazentrierte Interventionen
 - kurzer Einblick in das «Systemische Aggressionsmodell»
 - kurzer Einblick in die «NeuroDeeskalation»
 - die Arbeit mit Glaubenssätzen, Denkmustern, Affirmationen
 - Stabilisierungsmethoden
 - Emotionsregulation
 - Informationen, Diskussionen und Methoden zu:
Selbstverstehen, Selbstakzeptanz, Selbstermächtigung, Selbststeuerung,
Selbstregulation, Selbstwirksamkeit, Ressourcenorientierung – und wie
wir unseren vierbeinigen Begleiter passend einsetzen können

Modul 4 präsenz mit Hund 24. – 26. Juli 2026

- Sekundäre Traumatisierung
- Selbstfürsorge für mich und meinen Hund
 - Reflexion eigener Werte und Normen
 - verschiedene Strategien, Übungen, Methoden
- Trauma und Flucht
- Kinder mit Traumatisierungen und ihre Familien
 - Orientierungshilfen für Eltern von Kindern mit Traumaerfahrungen
- Platz für Wunschthemen der TN
 - mögliche Vertiefung
- Konzeptionsarbeit
- Abschluss

Vertrag Kompaktfortbildung TGTraumapädagogik 2026

zwischen teamtraining Ausbildungen und

.....
(Name, Vorname, berufliche Tätigkeit)

.....
(Strasse u. Hausnummer, PLZ, Wohnort)

.....
(Telefon)

.....
(Mobiltelefon)

.....
(Emailadresse)

.....
(Geburtsdatum)

.....
(Hund) (Rasse/Mischling) (Alter) (Chipnummer)

im Weiteren **Teilnehmer** genannt wird folgender Vertrag geschlossen:

Durch meine Unterschrift melde ich mich verbindlich zur oben genannten **Fortbildung** an und erkläre, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiere.

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 1.710,00 € (bei Ratenzahlung 1.810,00 €), und versteht sich inkl. der ges. gültigen Mehrwertsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Vertragsunterzeichnung mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen.

Ich bezahle die genannte Investition wie folgt (zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ 1.710,00 € TGTraumapädagogik

☐ 2 Raten über gesamt

1. Rate á 905,00 € zum __.__.____, 2. Rate á 905,00 € zum __.__.____

Die **Zugangsvoraussetzungen** erfülle ich gemäß den Vorgaben auf Seite zwei der Informationsunterlagen.

Die vereinbarte Gesamtinvestition überweise ich nach Rechnungserhalt auf folgendes Konto: teamtraining, Angela Tang, Postbank, IBAN DE54 3601 0043 0952 6014 38.

Datum: **Unterschrift:**

AGB's

1. Ausbildung

teamtraining Ausbildungen bietet Fort- und Ausbildungen und Seminare in verschiedenen Bereichen an, der Schwerpunkt liegt dabei auf Mensch und/oder Hund. Die Ausbildungen werden als vollumfängliche Aus- oder als Fortbildungen zu bestimmten Themenschwerpunkten angeboten. Insbesondere sind dies die Ausbildung zum Teamtrainer, im Bereich tiergestützte Interaktion und verschiedenartige Seminare. Die vorgenannten Angebote werden nachfolgend Veranstaltung genannt.

2. Haftung

teamtraining Ausbildungen übernimmt für Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung, insbesondere werden Regressansprüche aufgrund selbstverschuldeter Unfälle oder Schäden ausgeschlossen. Verlorengegangene Gegenstände können nicht ersetzt werden.

3. Versicherung

teamtraining Ausbildungen schließt generell keinerlei Versicherungsleistungen ein.

4. Widerrufsrecht / Absage / Rücktritt / Stornierungsbedingungen

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Anmeldung zu einem Angebot.

teamtraining Ausbildungen behält sich das Recht vor, aus zwingenden Gründen (z.B. „höhere Gewalt“, gefährdete Sicherheit o.ä.), Veranstaltungen abzusagen. Sofern eine Veranstaltung abgesagt werden muss, bemüht sich teamtraining Ausbildungen um einen geeigneten Ausweich-, Ersatztermin. Im Falle, dass kein Ersatztermin angeboten werden kann, werden die Veranstaltungsgebühren zu 100% zurückerstattet. Sofern aus oben genannten Gründen einzelne Teile einer Ausbildung abgesagt werden, wird immer ein Ersatztermin angeboten, so dass die Ausbildung trotzdem vollumfänglich abgeschlossen werden kann. Ansprüche für vergebliche Fahrtkosten werden jedoch abgelehnt.

teamtraining Ausbildungen kann vom Vertrag mit einem einzelnen Teilnehmer ohne Anspruch auf Rückzahlung der Teilnahmegebühren zurücktreten, insbesondere dann, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält oder wenn durch das Verhalten des Teilnehmers eine Gefährdung für die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung oder für andere Seminarteilnehmer ausgeht.

Jeder Teilnehmer hat das Recht seine Teilnahme an einer Veranstaltung zu stornieren. Dieses Recht gilt ausschließlich einmalig pro Veranstaltung für die ursprünglich vertraglich vereinbarten und an den Teilnehmer kommunizierten Termine. Bei einer Stornierung der Anmeldung durch den Teilnehmer fallen folgende Stornierungsgebühr an:

- bis 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 30% der Teilnahmegebühr

- ab 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 100% der Teilnahmegebühr

Bei Verschiebung von Veranstaltungsterminen durch den Teilnehmer, werden bei Absage dieser neu vereinbarten Termine durch den Teilnehmer 100% der Teilnahmegebühr fällig.

Sofern ein vom Teilnehmer benannter Ersatzteilnehmer rechtsverbindlich an der Ausbildung teil- und die Zahlungsverpflichtungen übernimmt, entfallen die Stornierungsgebühren.

4. Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte dem aktuellen Anmeldeformular.

Bei der erfolgreichen Vermittlung eines weiteren Teilnehmers für eine unserer Veranstaltungen gewähren wir dem/der Vermittler/-in jeweils einen Rabatt von 5 % auf dessen/deren nächste Ausbildung bei teamtraining Ausbildungen. Dieser Anspruch auf Vermittlungsgebühr besteht bis zu 12 Monate nach Vertragsunterzeichnung durch den/der Vermittler/-in.

5. Anmeldung

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, durch die Reihenfolge der Zahlungseingänge werden die Teilnehmer festgelegt. Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden können, werden umgehend informiert – die Zahlung wird selbstverständlich zurück überwiesen. Durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars ist die Anmeldung verbindlich erfolgt und der Teilnehmerplatz damit reserviert. Die Zahlung muss gemäß dem auf der Rechnung befindlichen Zahlungsziel erfolgt sein. (teamtraining, Angela Tang, Postbank, IBAN DE54 3601 0043 0952 6014 38, BIC PBNKDEFF) Bei Zahlungsverzug entfällt die Teilnahmeberechtigung, nicht jedoch die Zahlungsverpflichtung. Ab dem Moment des Verzuges kommen die banküblichen Verzugszinsen zur Anrechnung.

6. An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt für die Teilnehmer auf eigene Gefahr / eigenes Risiko.

7. Unterbringung und Verpflegung

Es werden Unterbringungsempfehlungen ausgesprochen, eine Verfügbarkeit von Räumen kann jedoch nicht zugesichert werden. Die Teilnehmer tragen die Verantwortung und die Kosten für ihre Unterbringung und Verpflegung.

8. Verhaltensregeln

Der Hausordnung der gastgebenden Einrichtung und den Anweisungen des teamtraining-Teams ist Folge zu leisten.

9. Mitbringen von Hunden

Das Mitbringen von Hunden bedarf der vorherigen Absprache mit dem Veranstalter.

10. Genehmigung der Bilderveröffentlichung

Sie erklären sich einverstanden, dass Teil- und/oder Ganzbildaufnahmen, die während der Teilnahme an einer Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung in sämtlichen Medien (Print, TV, Internet) verwendet werden dürfen.

11. Verjährung der Ansprüche

Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

13. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist das Amtsgericht München.